

Da./J.

Germanischer Lloyd

B e s c h e i n i g u n g Nr. 21027 H.

Im Auftrage der MAN, Werk Hamburg, Hachmannkai, haben wir die Grundüberholung und Erprobung des nachstehend beschriebenen

Schiffsdieselmotors

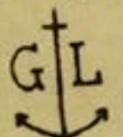
überwacht.

Der Motor gehört der Type F 46 an und ist in Lizenz der Krupp-Germaniawerft AG., Kiel, für Marinezwecke im Jahre 1940 gebaut. Der Motor Nr. 6594 arbeitet im Viertakt einfachwirkend und leistet in 6 Zylindern mit einer Bohrung von 400 mm und einem Hub von 460 mm mit Aufladung (Kapselgebläse) 900 PSe bei einer Umdrehungszahl von 350 /Min.

Vom Juli bis August 1951 wurde der Motor durch die Fa. "Wefama", Wentorf, grundüberholt, wobei alle Einzelteile besichtigt und in gutem Zustand befunden wurden. Die Kurbelwelle trägt den Marineabnahmestempel, die genaue Bezeichnung ist im Erprobungsprotokoll niedergelegt. Die Kühlräume des Zylinderblockes wurden mit 6 atü, die Laufbuchsen mit 100 resp. 20 atü und die der Zylinderdeckel mit 10 atü hydr. geprüft und dicht befunden.

Am 15.9.1951 fand im Werk der MAN Hachmannkai die Erprobung des Motors statt. Alle Einzelheiten hierüber sind dem beiliegenden Erprobungsprotokoll zu entnehmen. Nach dem Probelauf wurden sämtliche Klappen geöffnet, Lager, Kolben und Laufbuchsen auf Temperatur kontrolliert. Zu Beanstandungen war kein Anlass.

Der Motor wurde zum Zeichen der erfolgten Prüfung am Steuerstand wie folgt gestempelt:

21027 H. 9.  51

Der Motor ist bestimmt für das Segelschiff "Pamir" der Reederei Breyer & Co., Hamburg.

Hamburg, den 29. Oktober 1951

Hamburg, den 27.10.1951

Germanischer Lloyd

V. Schmidt, i. d. Firma



Waldorf



© 2018

Lloyd's Register
Foundation